

Van: Frank Menger

Onderwerp: Amsterdam ambitie "internationale treinstad" maar de route naar Berlijn via Hanzelijn en Wunderline staat niet op de kaart? En Lelylijn Amsterdam - Groningen - Hamburg?
vrijdag 12 april 2024 10:15:39

Datum: [Goedkope trein naar Berlijn loopt vertraging op prijsvechter kan pas in 2025 gaan rijden - RTV Oost.pdf](#)

Bijlagen: [Mehr Komfort für Reisende nach Österreich und Italien - Der Railjet der neuen Generation.pdf](#)
[Deutsche Bahn verzeichnet Boom im internationalen Fernverkehr - DER SPIEGEL.pdf](#)
[siemens-mobility-Viaqqio-Comfort-CDJet-en.pdf](#)

Geachte leden van Staten en gemeenteraden,

Buiten Nederland speelt van alles over internationale doorgaande treinen. Maar binnen Nederland zijn er weinig ontwikkelingen ook in de keuze qua routes vanaf Amsterdam naar Duitsland. Inmiddels is wel bekend dat de corridor Amsterdam - Hengelo - Bad Bentheim - Hannover - Berlijn een paar problemen kent. Ook in de capaciteit. De verschillende partijen die in de coalitie van Amsterdam weer een goed internationaal treinknooppunt maken. Ook voor de internationale bereikbaarheid van Amsterdam zijn beide projecten Wunderline (IC kwaliteit + nachttreinen naar Scandinavië) en de Lelylijn als hogesnelheidslijn om Amsterdam - Groningen - Hamburg in 2 uur en 30 minuten te doen.

- <https://www.rtvoost.nl/nieuws/2332206/goedkope-trein-naar-berlijn-loopt-vertraging-op-prijsvechter-kan-pas-in-2025-gaan-rijden>
- <https://presse-oebb.at/news-neuer-railjet-fuer-neues-reiseerlebnis-ueber-den-brenner?id=197748&menueid=27021&l=deutsch>
- <https://www.deutschebahn.com/de/presse/presse-regional/pr-muenchen-de/aktuell/presseinformationen/Mehr-Komfort-fuer-Reisende-nach-Oesterreich-und-Italien-Der-Railjet-der-neuen-Generation-12783602#>

Met vriendelijke groet,

Frank Menger



Virusvrij www.avg.com

Advertentie



**Adverteren op deze plek?
Boek nu**

oost



[Home](#) [Nieuws](#) [Sport](#) [Kijk](#) [Luister](#) [Podcast](#) [Dossiers](#)

NIEUWS

Goedkope trein naar Berlijn loopt vertraging op: prijsvechter kan pas in 2025 gaan rijden

Gisteren, 17:58 • 1 minuut leestijd



foto ter illustratie

© ANP

Het spoorbedrijf GoVolta zou vanaf volgende maand voor een tientje een directe trein tussen Amsterdam en Berlijn gaan verzorgen, met stops in onder meer Deventer en Hengelo. Maar dit plan van de prijsvechter heeft een jaar vertraging opgelopen vanwege onenigheid met een onderaannemer.

Dat meldt [spoornieuwswaarsite Treinreiziger.nl](https://www.treinreiziger.nl). Volgens de website kreeg het moederbedrijf van GoVolta onenigheid met de onderaannemer die de licentie moest regelen die ervoor zorgt dat een treinmaatschappij de rails op mag. GoVolta wil deze licentie nu zelf gaan regelen, en dat kost tijd.

Alle problemen rond het krijgen van deze licentie hebben ertoe geleid dat het bedrijf zijn eerdere ambitieuze plannen niet kan halen. Nu richten de initiatiefnemers zich op een start in april volgend jaar.

Voor tien euro naar Berlijn

De prijsvechter zegt dat de tickets voor de treinverbinding vanaf tien euro te koop zijn, maar daar kunnen allerlei kosten bij komen, zoals voor grote koffers en het reserveren van een plekje. Het is een concept dat het bedrijf gekopieerd heeft van lowbudgetvliegermaatschappijen zoals Ryanair en EasyJet.



LEES OOK

GoVolta komt met dagtrein van Deventer en Hengelo naar Berlijn

Deel dit artikel



📅 05. April 2024, 09:30 Uhr 📍 München

Mehr Komfort für Reisende nach Österreich und Italien: Der Railjet der neuen Generation

Neue Sitze, mehr Privatsphäre, mehr Service für die EuroCity-Züge • Kooperationsangebot von DB und ÖBB • Mit dem Super Sparpreis Europa ab 19,90€ von München nach Bologna

Ab dem 8. April 2024 reisen Fahrgäste von München nach Österreich und Italien noch bequemer und komfortabler. Dann sind auf der Strecke von der bayerischen Landeshauptstadt über Rosenheim, Innsbruck, Bozen, Verona nach Bologna und in der Gegenrichtung die Railjet(RJ)-Züge der neuen Generation im Einsatz. Der neue RJ bietet mehr Komfort und Sitzplätze und bedeutet für die Fahrgäste eine Reise auf ICE-Niveau. Mit der Auslieferung weiterer Züge werden die täglich verkehrenden fünf EuroCity-Züge nach und nach mit den neuen Fahrzeugen unterwegs sein.



Der RJ ist ein Kooperationsangebot der Deutschen Bahn (DB) und der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Klaus-Dieter Josel, Konzernbevollmächtigter der DB für den Freistaat Bayern, der Vorstandsvorsitzende der ÖBB, Andreas Matthä und Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, stellten das neue Fahrzeug nun am Münchener Hauptbahnhof vor.

Klaus-Dieter Josel, Konzernbevollmächtigter der DB für den Freistaat Bayern: „Der grenzüberschreitende Bahnverkehr boomt. Allein zwischen Deutschland und Österreich ist die Zahl der Reisenden in den vergangenen fünf Jahren um 50 Prozent gestiegen. Die Kooperation von DB und ÖBB ist dabei ein starkes Zeichen für eine starke europäische Schiene. Gemeinsam mit unseren Partnerbahnen bauen wir die internationalen Verbindungen weiter aus und investieren in neue attraktive Fahrzeuge mit mehr Komfort und Kapazität. Denn es geht uns nicht allein um ein Mehr an Verbindungen ins europäische Ausland, sondern auch um ein spürbares Plus an Qualität und Komfort. Dafür steht auch der neue Railjet der ÖBB, der unsere Fahrgäste ab dem 8. April zwischen München, Österreich und Italien entspannt an ihr Ziel bringt.“

Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr: „Die neuen Railjets bieten alle Grundvoraussetzungen für eine angenehme Reise, wie ich heute selbst bei der Premierenfahrt feststellen konnte. Der Flottenwechsel bringt einen Quantensprung für die Fahrgäste im wichtigen internationalen Nord-Süd-Verkehr zwischen unseren wirtschaftlich und kulturell stark verflochtenen Regionen. So stellt man sich den



Andreas Matthä, Vorstandsvorsitzender der ÖBB: „Bahnfahren liegt voll im Trend und dies gerade im Fernverkehr. Wir investieren daher konsequent in unsere Flotte. Mit den Railjets der neuen Generation bieten ÖBB und DB ein erstklassiges Reiseerlebnis und werden damit noch mehr Menschen für die Bahn begeistern können. Die Bahnfahrt über den Brenner, auf der Strecke München – Innsbruck – Bozen – Verona, wird damit noch attraktiver.“

Der 230 km/h schnelle und 238 Meter lange Railjet der neuen Generation besteht aus neun Wagen, von denen sieben einen Niederflureinstieg haben. Dadurch können Reisende im Rollstuhl, aber auch alle anderen Fahrgäste etwa mit großem Koffer, Kinderwagen oder Fahrrad, bequemer zusteigen. Darüber hinaus wird das barrierefreie Reisen durch drei Rollstuhlplätze im Multifunktionswagen und eine taktile sowie kontrastreiche Ausstattung erleichtert.

Der Railjet der neuen Generation verfügt über 532 Sitzplätze, davon 430 Plätze in der 2. Klasse, 86 Plätze in der 1. Klasse, 16 Plätze in der Business Class sowie zusätzlich 12 Sitzplätze im Bordrestaurant.

Fahrgäste können im RJ unter anderem folgende Service- und Komfortmerkmale genießen: Neben komfortablen, komplett neu entwickelten Sitzen für mehr Privatsphäre stehen unter anderem ein verbessertes WLAN, mobilfunkdurchlässige Scheiben sowie Lademöglichkeiten per USB und induktive Ladestationen zur Verfügung. Darüber hinaus begeistern die neuen Züge mit Verpflegungsautomaten für Snacks sowie heiße und kalte Getränke; des Weiteren zeichnen großzügige Gepäckablagen inkl. NFC-Gepäcksicherung, eigene Familien- und Ruhezone, ein Bordrestaurant und sechs Fahrradstellplätze im Multifunktionswagen mit Verstaumöglichkeiten für Ski und Snowboards sowie Fahrgastinformation mit Echtzeitdaten den neuen RJ aus.

Tickets für die grenzüberschreitenden Verbindungen von München nach Österreich und Italien sind mit dem Super Sparpreis Europa bereits ab 19,90 Euro erhältlich. Weitere Informationen unter [bahn.de/sparpreis-europa](https://www.bahn.de/sparpreis-europa).

Hinweis für die Redaktionen:



Deutsche Bahn

[Konzern](#)[Newsroom](#)[Investoren](#)

Weiterführende Informationen

Kontakt

Michael Brinkmann

Leiter Kommunikation
Personenverkehr

✉ E-Mail

☎ +49 (0)30 297-600 10

Bernhard Rieder

Konzernkommunikation
ÖBB-Holding AG

✉ E-Mail

☎ +43 1 93000 32233

Downloads



Startseite > Wirtschaft > Unternehmen > Deutsche Bahn > Deutsche Bahn verzeichnet Boom im internationalen Fernverkehr

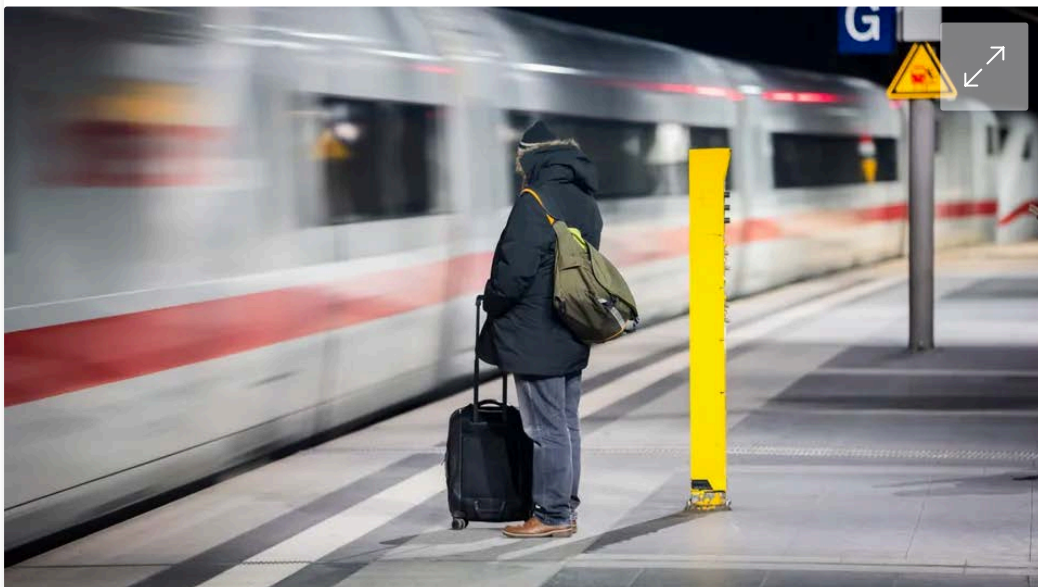
Amsterdam, Warschau, Verona

Bahn verzeichnet Boom im internationalen Fernverkehr

Immer mehr Reisende legen mehr Wert auf Nachhaltigkeit. Die Beliebtheit der Bahn für Fahrten über Ländergrenzen steigt deshalb stark. Noch aber laufen nicht alle Verbindungen reibungslos.

04.04.2024, 16.52 Uhr

Artikel zum Hören • 2 Min



Berliner Hauptbahnhof: 20 Prozent mehr Fernreisen Foto: Christoph Soeder / dpa

ANZEIGE

Die Deutsche Bahn (DB) hat im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit zahlreiche Reisende auf internationalen Reisen hinzugewonnen. Im Jahr 2023 seien 24 Millionen grenzüberschreitende Fahrten verzeichnet worden, teilte das Unternehmen mit. Das entspreche einem Zuwachs von 21 Prozent im Vergleich zu 2019. Durch neue Verbindungen und längere Züge habe sich das Angebot an Sitzplätzen bei grenzüberschreitenden Fahrten im gleichen Zeitraum um 13 Prozent erhöht.

Zwischen 2022 und 2023 wuchs die Zahl der Reisenden nach Bahn-Angaben am stärksten auf den Verbindungen zwischen [Berlin](#) und [Amsterdam](#) (plus 23 Prozent), Berlin und [Warschau](#) (plus 22 Prozent) sowie [München](#) und Verona (plus 20 Prozent).

Noch diesen Monat soll zudem zwischen München und Italien ein neuer Hochgeschwindigkeitszug eingesetzt werden. Für die Strecke Frankfurt-[Brüssel](#) plant die Bahn ab Mitte des Jahres mit dem neuen ICE 3 Neo. Die Strecke gilt als besonders störungsanfällig – mit den neuen Zügen soll es deutlich weniger Probleme geben.

Mehr zum Thema

Fernreise-Boom bei der Bahn: Immer mehr Bürger fahren mit dem Zug ins Ausland

 **Reisen: Mit dem Zug durch Europa** Ein Podcast von Lenne Kaffka

Grundsätzlich sei die Pünktlichkeit im internationalen Fernverkehr vergleichbar mit dem DB-Fernverkehr allgemein, sagte Michael Peterson, DB-Vorstand Personenfernverkehr. Rund jeder dritte Fernzug der DB war im vergangenen Jahr unpünktlich.

Es gebe aber größere Unterschiede je nach Verbindung, sagte Peterson. Die Pünktlichkeit der Verbindung nach Brüssel etwa sei viel schlechter gewesen als bei nationalen Verbindungen, die Pünktlichkeit nach Frankreich indes viel besser.

ANZEIGE

Ab Ende 2025 soll es zudem deutlich einfacher werden, internationale Fahrten zu buchen. Dann soll der sogenannte OSDM-Standard vollständig in Betrieb sein. Damit soll es möglich werden – etwa über die Bahn-App – eine Reise von Frankfurt nach **Barcelona** buchen zu können. »Wir glauben fest daran, dass es eine fantastische Zukunft wäre, in der niemand innereuropäisch mehr fliegen müsste«, sagte Peterson. **S**

ssu/dpa

[Feedback](#)

ANZEIGE



Smartwatch Revi...

ANZEIGE



Nieuws & Docum...

ANZEIGE



Weight Loss Gro...



INTERCITY PUSH/PULL TRAINS FOR ČESKE DRÁHY

Viaggio Comfort

The ČD-Jet trainsets redefined the standard of high speed rail service in central Europe. Operational speeds of up to 230 km/h in combination with high levels of comfort attract many new passengers to railway travel.

Comfort

Passengers can choose between three seating classes, business, first and second. All seats are designed specifically for long distance travel and offer comfort features such as footrests, individual reading light, access to a table and power sockets for charging phones or laptops.

Each train has a bistro car where hot and cold meals are served and various drinks may be enjoyed. Onboard WiFi allows for connectivity and supports smooth streaming entertainment.

Pressure tight design throughout is important for the aural comfort in tunnels especially when passing other highspeed trains. Wide gangways allow free and easy movement of passengers within the train from one car to another.

Cross-border operation

One of the greatest strengths of the locomotive hauled push-pull train solution is its flexibility in relation to interoperability. Besides offering fast connections between Czech Cities, the ČD-Jet connects the Czech republic with Germany, Austria, Slovakia and Hungary.

Accessibility

The ČD-Jet was designed to allow all types of passengers to experience the extraordinary comfort of these trains. Onboard wheelchair lifts are available to allow safe and comfortable access from all platforms. There are dedicated wheelchair spaces as well as a spacious universal toilet which is designed for easy maneuverability. Braille signage helps visually impaired passengers to navigate the train easily and is provided on important features such as seat numbers and call for aid buttons.

[siemens.com/mobility](https://www.siemens.com/mobility)

SIEMENS

The ČD-Jet combines efficiency with comfort

- Spacious, modern interior
- Wide, closed gangway
- 230 km/h max. operating speed
- Multi-system technology for easy cross-border traffic
- Automatic folding step for convenient boarding
- Luggage racks for bulk luggage
- Wheelchair lift to guarantee accessibility at all stations
- Wheelchair spaces
- Sufficient space for bicycles
- Dedicated seats for passengers with special requirements
- Power sockets for charging



Technical data

Track gauge	1,435 mm
Length over buffers/couplings	26,850 ¹⁾ / 26,500 ^{2) 3)} / 26,450 ⁴⁾ mm
Carshell length	26,409 ¹⁾ / 25,980 ^{2) 3) 4)} mm
Car height above ToR	4,050 mm
Car width	2,825 mm
Floor height compartment above ToR	1,250 mm
Clear width entrance	2 x 850 mm
Clear width passageway	1,100 mm
Entrance height above ToR	1,250 mm
Pivot pitch	19,000 mm
Bogie wheelbase	2,500 mm
Bogie	SF400
Brake system	3 discs per axle + Mg
Wheel diameter (new)	920 mm
Max. service speed	230 km/h
Min. curve radius (uncoupled)	150 (80) m
Tare mass, type dependant	53.9 ¹⁾ / 50.8 ²⁾ / 49.5 ³⁾ / 49.2 ⁴⁾ t
Total mass, type dependant	58.5 ¹⁾ / 56.1 ²⁾ / 56.7 ³⁾ / 55.4 ⁴⁾ t
Toilets	1 ^{1) 4)} / 1 universal ²⁾ / 2 ³⁾ , vacuum
Power supply	1,000 V AC 16.7 / 50 Hz 1,500 V AC 50 Hz 1,500 / 3,000 V DC
Passenger capacity	38 ¹⁾ / 10+3 ²⁾ / 80 ³⁾ / 64 ⁴⁾ seats
Equipment	Comfort seats, wheelchair lift to guarantee accessibility at all stations, children's playground, air conditioning, multisystem power supply, electronic passenger info, blind navigation, power sockets, Catering – Bistro, saloon & semi-open compartments
Homologated Countries	Czech Republic, Germany, Austria, Slovakia, Hungary

Car types: 1) Premium Control Car Afmpz (1 pc.)
2) Bistro car ARbmpz (1 pc.)

3) Economy Class Bmpz1 (4 pcs.)
4) Economy Class Bmpz2 (1 pc.)

Published by Siemens Mobility GmbH

Otto-Hahn-Ring 6
81739 Munich
Germany

contact.mobility@siemens.com

Article No. MORS-B10076-00-7600
Printed in Germany
TH S62-220482 DA 0922

Viaggio® is a registered trademark of Siemens Mobility GmbH. Any unauthorized use is prohibited. All other designations in this document may represent trademarks whose use by third parties for their own purposes may violate the proprietary rights of the owner.

Subject to changes and errors. The information given in this document only contains general descriptions and/or performance features which may not always specifically reflect those described, or which may undergo modification in the course of further development of the products. The requested performance features are binding only when they are expressly agreed upon in the concluded contract.

SIEMENS